

Geschäftszeichen III/51/511	Datum 27.12.2007	Vorlage-Nr. XVI-279/2008
---------------------------------------	----------------------------	------------------------------------

Beratungsfolge:	Sitzung	Sitzung am:	Entscheidung
Jugendhilfeausschuss	öffentlich	14.01.2008	

Betreff

Pro-Aktiv-Centren (PACE), Förderzeitraum 01.01.2008 - 31.12.2010

Beschlussvorschlag:

Der Jugendhilfeausschuss nimmt von der Fortführung des Projektes PACE Kenntnis.

Kosten Euro 47.124,-	Haushaltsstelle 1.43910.41400 1.43910.43400 1.43910.44400 1.43910.71800 1.43910.78800	☒ Verw.-Haushalt ☐ Verm.-Haushalt	Haushaltsjahr 2008
Mittel stehen			
☒ zur Verfügung	☐ nicht zur Verfügung	☐ nur bereit i. H. v. Euro	
Deckungsvorschlag			
☐ Mehreinnahmen bei		☐ Minderausgaben bei	
Die Maßnahme dient dem strategischen Politikfeldziel „ <u>Zusammenarbeit von Schule und Berufswelt optimieren.</u> “ Das Ziel ist ein Handlungsschwerpunkt ? ☒ ja ☐ nein			

Begründung:

Das Programm Pro-Aktiv-Centren (PACE) wurde 2004 vom Land Niedersachsen initiiert. Ziel ist es, besonders benachteiligten Jugendlichen die bestmögliche Unterstützung zu geben, um durch Erwerbstätigkeit ihren Lebensunterhalt selbst sicherstellen zu können.

Träger des Pro-Aktiv-Centers ist der Landkreis Wolfenbüttel – Jugendamt.
Das Grundkonzept wurde ausführlich in der Vorlage XVI-049/2006 dargestellt.

Die Aufgabenwahrnehmung des Jugendamtes im Pro-Aktiv-Center erfolgt in den Bereichen Koordination und Steuerung. Die Vermittlung von Klienten in das Case-Management erfolgt durch Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Arbeitsgemeinschaft im Landkreis Wolfenbüttel (ARGE) und des Jugendamtes sowie durch offene Sprechstunden der Case-Manager.

Die weitere Betreuung wird durch das Case-Management des Caritasverbandes für Stadt und Kreis Wolfenbüttel wahrgenommen. Durch Kooperation mit der Diakonie gGmbH -Jugendwerkstatt und der Zukunftsfabrik sowie durch Zusammenarbeit mit Netzwerkpartnern wird das Angebot erweitert.

Im Jahr 2007 haben 174 junge Menschen die Förderung des Pro-Aktiv-Centers genutzt.

Das Land Niedersachsen hat im Rahmen der Förderung aus Mitteln des europäischen Sozialfonds (ESF) eine weitere dreijährige Förderphase ermöglicht. Die neue Förderperiode beginnt bereits zum 01.01.2008.

Die Gesamtsumme gliedert sich wie folgt:

- ESF Mittel	50,0 %
- ARGE	37,4 %
- Landkreis Wolfenbüttel	12,6 %

Die Erfahrung aus dem bisherigen Projektzeitraum hat weitere Entwicklungsbedarfe ergeben:

- Entwicklung von Sozialkompetenztraining
- Erweiterung niedrigschwelliger Angebote in der Alltagsbewältigung
- Ausbau der Kooperation mit den Schulen orientiert an der Lebensphase im Übergang Schule – Beruf
- Aufbau und Pflege von Kontakten zu Wirtschaftsbetrieben und Handwerkskammern
- Ausbau der aufsuchenden Sozialarbeit im Rahmen des Case-Management
- Stärkere Ausrichtung der sozialpädagogischen Arbeit an der Lebenswelt der Jugendlichen
- Ausbau der aufsuchenden Öffentlichkeits- und Beratungsarbeit an Treffpunkten von Jugendlichen (z. B. Jugendzentren, Moschee etc.)

Für die Antragsstellung ab 2008 sind diese Entwicklungsbedarfe in der Neukonzeption berücksichtigt und Handlungs- und Förderschwerpunkte mit den Kooperationspartnern vereinbart.

In Vertretung

Kathrin Klooth

Der Kosten- und Finanzierungsplan für 2008:**Die Kosten des Projektes PACE 2008 verteilen sich wie folgt:**

Kostenart		Summe
Personalkosten		245.300,-
Sachausgaben		20.950,-
Fortbildungskosten		2.000,-
Reisekosten		5.800,-
Öffentlichkeitsarbeit		1.000,-
Integrationsmaßnahmen		98.950,-
Summe		374.000,-

Aufteilung der Gesamtkosten:

Kostenträger			
Kommunale Mittel	%	12,6	47.124,-
ARGE	%	37,4	139.876,-
Land	%	50	187.000,-
Gesamt	%	100	374.000,-